

Alpentourismus der Zukunft

Trends, Ideen, Chancen

Innsbruck, 23. Mai 2019

Mag. (FH) Karl Silly

BTV Leiter Tourismus, Immobilien Innsbruck

Ausgangssituation: Der Tourismus im Alpenraum ist im Wandel

Die touristische Nachfrage in den Alpen verändert sich.

Die Märkte verändern sich, der Wettbewerb wird intensiver.

Innovative Technik, Prozesse und Konzepte bieten Potenziale.

Neue Fragestellungen und Herausforderungen

Am Anfang stand das Projekt „Alpen FutureHotel Y“

- Wie sieht das Alpenhotel der Zukunft aus?
- Mit welchem Erlebnis wird der Gast begeistert?
- Welches Profil haben die Mitarbeiter?
- Welche Anforderungen ergeben sich für das Zusammenspiel von Hotel und Region?

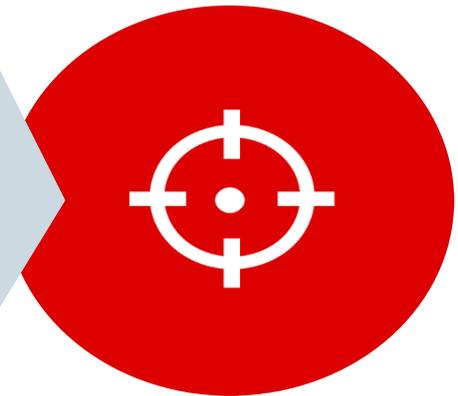


Zielsetzung des Forschungsprojekts

(Neue) Hotelprojekte auf Basis von bestehendem Wissen und Erfahrungen aufbauen und gleichzeitig den Fokus auf die Zukunft richten.

Im Rahmen eines fundierten, strukturierten Prozesses Konzepte für das „Alpen FutureHotel Y“ entwickeln.

Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit von Hoteliers und Destinationen im Alpenraum.



Die Bausteine im Arbeitsprozess

Metastudie

Expertenbefragung, Delphi-Studie

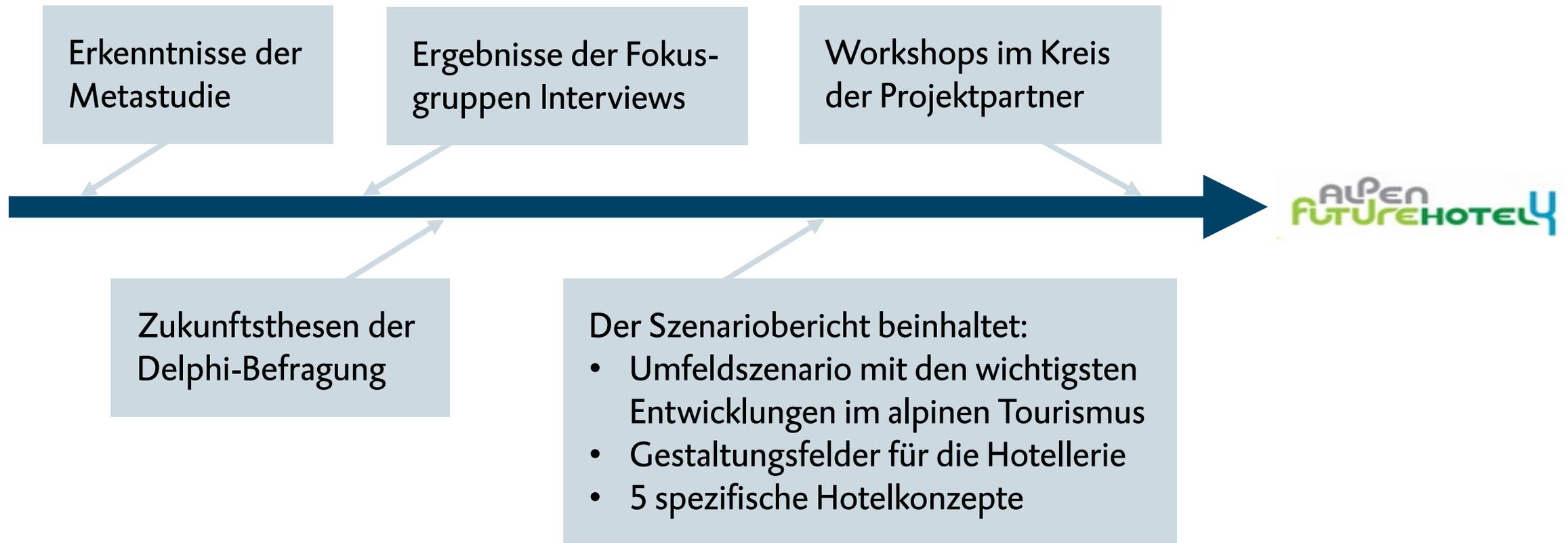
Fokusgruppen-Interviews

Szenariobericht mit 5 Konzepten

World Café Gästeworkshops

Konzept Alpen FutureHotel Y

Zukunftsszenario 2030 – Schritte der Szenarioentwicklung



7 Leitthesen zum Tourismus im Jahr 2030



Natur allein ist zu wenig – die Inszenierung des Ortes gewinnt enorm an Bedeutung.



Gesunde Erholung boomt – Kraftplätze, Spiritualität und Rituale im Urlaub passen zum Healthstyle der Menschen.



Individualisierung und hochgradig personalisierte Angebote gehören zum Lebensstandard und sind somit wesentlicher Bestandteil eines gelungenen Urlaubs.



Unverwechselbare Architektur und die teils nahtlose Einbettung der Hotels in die Alpenwelt setzen neue Akzente.

7 Leitthesen zum Tourismus im Jahr 2030



Das Hotel wird zunehmend zum gesellschaftlichen Treffpunkt und zum Ort der interpersonellen Begegnung.



Virtuelle Realitäten und Erlebnisse im alpinen Raum vermitteln das Gefühl von Abenteuer.



Hightech ist in allen Bereichen des Tourismus angekommen.

Alpen FutureHotel Y – die Konzepte

Alpen FutureHotel Y – Konzeptübersicht

- Alpenauszeit Y: Wellnesshotel
- Alpen-Extra Y: Hightech-Spiel- und Sporthotel
- Alpen-Matrix Y: Hotel für Highclass Backpacker
- Alpenzirkel Y: Community-Hotel für Netzwerker
- Alpenfreunde Y: Friends & Family Hotel



Konzept 1: Das Alpenauszeit Y Hotel

Das Wellnesshotel der übernächsten Generation



Konzept 2: Das Alpen-Extra Y Hotel

Das Hightech Spiel- und Sporthotel der übernächsten Generation

Sport

Gamification

„Drill-Instruktoren“

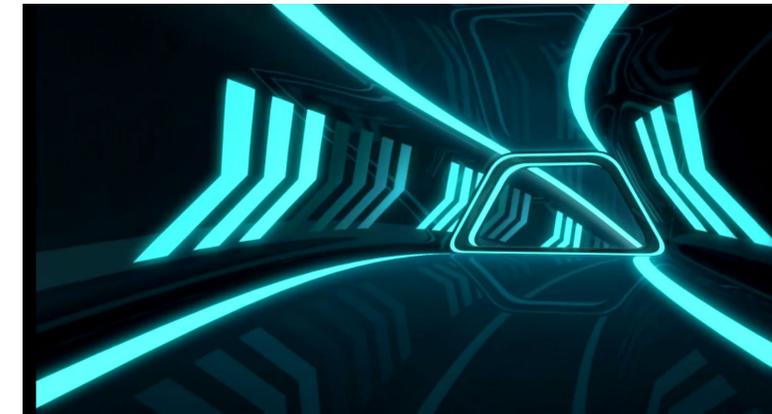
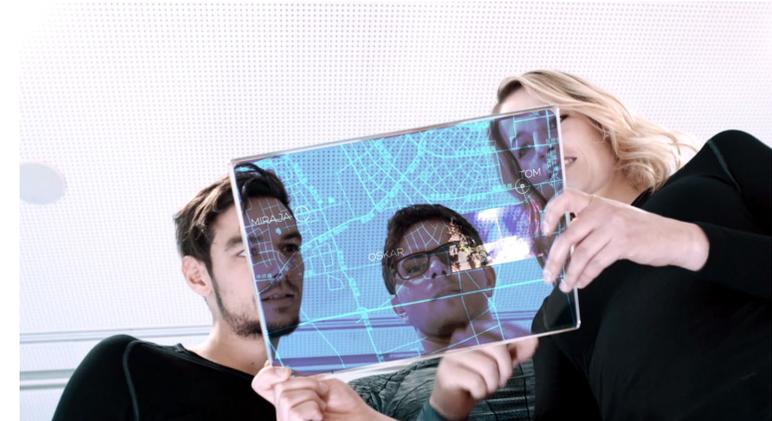
**Augmented Reality,
Virtual Reality und Hologramme**

Action

„Activity
Guides“

Alpen als Spielfeld

24/7 Individualisierung



Konzept 3: Das Alpen-Matrix Y Hotel

Das Hotel für den Highclass Backpacker der übernächsten Generation

„Neue“
Backpacker

Naturerlebnisse

Von gegrillten
Würstchen bis
Designerfood

„Basiscamp als
Community-Hub“

Traditionen

Orte sind Highlights

Unterkünfte von Hotelgebäuden über
Berghütten bis zu Iglus und Jurten



Konzept 4: Das Alpenzirkel Y Hotel

Das Community-Hotel für den Netzwerker der übernächsten Generation

Inspirierende
Gespräche

Licht und Material
als Highlight

Verzahnung
mit der Natur

Netzwerken
und Clubkultur

Sternenhimmel

Arbeiten,
besprechen, feiern

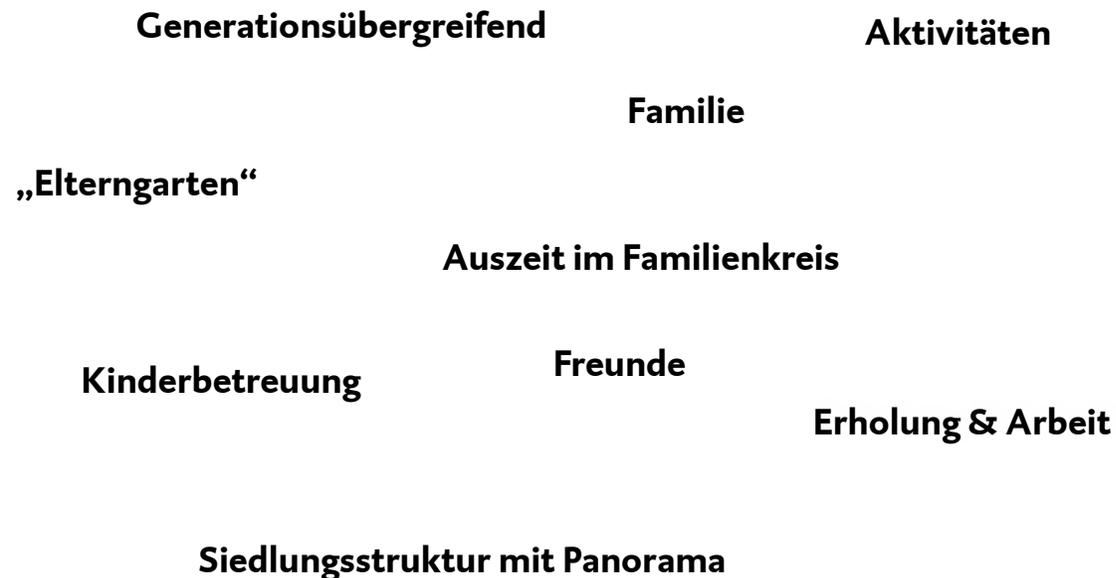
„Innovationscamps“,
Begegnung und Austausch

„Nester“ zum
Wohnen



Konzept 5: Das Alpenfreunde Y Hotel

Das Friends & Family Hotel der übernächsten Generation



Disclaimer

Die gegenständliche Präsentation sowie jegliche zusätzliche mündliche oder schriftliche in diesem Zusammenhang erteilte Information (zusammen „**Informationen**“) basieren auf vorläufigen, allgemeinen Informationen, die der BTV im Zeitpunkt ihrer Erstellung vorlagen.

Der Empfänger dieser Präsentation nimmt zur Kenntnis, dass seitens der BTV, ihrer Organe, Mitarbeiter, Berater und Aktionäre im Zusammenhang mit dieser Darstellung keinerlei Haftung übernommen wird und damit ausdrücklich ausgeschlossen ist.

Mit Entgegennahme dieser Darstellung erklärt sich der Empfänger damit einverstanden, alle vorstehend enthaltenen oder sonst wie in diesem Zusammenhang zugänglich gemachten Informationen streng vertraulich zu behandeln, und verpflichtet sich, einschließlich seiner Beauftragten oder verbundenen Personen, diese Präsentation und jegliche in ihr enthaltenen Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der BTV weder direkt noch indirekt Dritten bekannt zu geben.

Jegliches Vervielfältigen, Reproduzieren und Zugänglichmachen des ganzen oder von Teilen des Inhalts dieser Präsentation an Dritte ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis der BTV nicht gestattet. Diese Präsentation sowie dieser Disclaimer unterliegen dem Recht der Republik Österreich. Die verwendeten personenbezogenen Ausdrücke umfassen Frauen und Männer in gleicher Weise. Copyrights: Haymon Verlag/Jamie Niederer (Illustrationen), Auszug aus dem BTV Videoclip „Alpentourismus der Zukunft“